

Hallo liebe Erlenbacherinnen und Erlenbacher,

zum dritten Mal hat Erlenbach jetzt die Auszeichnung Fairtrade-Stadt erhalten. Dazu haben Stadt und Stadtverwaltung, die Kirchengemeinden, Vereine, der Einzelhandel, Gastronomiebetriebe, das Handwerk, Bildungseinrichtungen und viele Dienstleistende beigetragen.

"Die Idee der Kampagne Fairtrade Towns besteht dadurch, dass jeder und jede dafür Sorge tragen kann, dass der Faire Handel in der eigenen Stadt sichtbar wird. Damit wird ein Zeichen gesetzt gegen die Armut in den Ländern des Südens und für eine gerechtere Gestaltung des globalen Welthandels."
(Bundesministerin a. D. Heidemarie Wiecek-Zeul)

Erlenbach ist seit 2017 Deutschlands 505. Fairtrade-Kommune. Und nicht nur das: Im Juli 2021 hat der Stadtrat zudem beschlossen bei kommunalen Anschaffungen soziale und ökologische Aspekte zu berücksichtigen. Wieder ein vorbildlicher Schritt in die richtige Richtung.

Noch sind nicht alle ErlenbacherInnen von dem Gedanken des Fairen Handels überzeugt, aber die Zahl unserer FürsprecherInnen wächst und die Teilnehmerzahl an der Fairtrade-Stadt Erlenbach Kampagne steigt stetig.

Tragen auch Sie zu einer besseren Welt bei!

Es ist ganz einfach:

Berücksichtigen Sie bei Ihrem Einkauf die Fairtrade-Produkte und kommen Sie in unser Team!

Das ist die Gruppe, die sich hier in Erlenbach bemüht den Fairtrade-Gedanken an Sie alle weiterzugeben.



Im Uhrzeigersinn von links:

Gerhard Kroth, Wolfgang Großmann, Brigitte Wolf, Michael Witte, Marina-Oliviera Zbinden, Hans-Jürgen Fahn, Stefan Reis, Gerd Bader, Martin Gundert und Petra Münzel.

Weitere MitstreiterInnen sind herzlich willkommen!

Wir treffen uns regelmäßig, um gemeinsam Ideen zu erarbeiten, wie wir das Thema Fairer Handel den Menschen von Erlenbach näher bringen, bspw. in Zusammenarbeit mit Schulen, Vereinen, Kindergärten oder dem Stadtrat.

Fairtrade hat das Ziel den Benachteiligten in Afrika, Asien und Südamerika ein menschenwürdiges Auskommen zu ermöglichen. Kinder sollen in die Schule gehen und nicht als Arbeitsklaven aufwachsen. Die Menschen müssen für ihre Arbeit einen angemessenen Lohn erhalten bzw. der Lohn muss für ein menschenwürdiges Leben reichen.

Und Sie können mit ihrem Einkauf dazu beitragen!

Achten Sie bei Ihrem Einkauf auf folgende wichtige Symbole und Siegel:

Lebensmittelbereich:



Das GEPA-, El Puente- und Weltpartner-Label sind die vertrauenswürdigsten und ältesten Fairtrade-Siegel. Meist finden Sie diese nur an Produkten aus Weltläden und Bio-Läden. Das bekannte Fairtrade-Siegel (schwarz/blau/grün) gibt es für verschiedenen